

Rappen – und Schule macht richtig Spaß

„Kultur und mehr“ für Gaidorfer Kindergartenkinder und Schüler – Gelungene Kooperation

Die ersten Gaidorfer Kultur- und Projektstage standen im Zeichen diverser Aktionen. Man verzichtete auf ein übergeordnetes Projektthema. Der Versuch entpuppte sich als eine rundum gelungene Aktion.

TANJA SAUERTEIG

Gaidorf. Es war eine zweitägige Kooperationsveranstaltung von Schule, dessen Förderverein, Kindergarten, Volkshochschule, Musikschule sowie weiteren Aktionen um Förster Karl-Dieter Diemer, Buchhandlung Schagemann mit der Stadtbücherei sowie Streetworker Markus Akilli. Die Schüler konnten

Stadt- und Schlossführungen waren der Renner

zum Teil einzelne Veranstaltungen nach ihren Belieben wählen, die Jüngeren entschieden sich klassenweise für ein Projekt. Davon gab es mehr als genug, so dass bestimmt für jeden etwas dabei war. Neben Waldpädagogik, Trommelworkshops, kreativen Angeboten waren die Stadt- und Schlossführungen besonders beliebt. Besonders angetan waren Schüler und Kindergartenkinder davon, in der evangelischen Kirche ein Blick hinter die Kulissen der



Die Kinder sind stolz auf ihr Werk. Eine Blumenwiese malten sie an den Eingang zu ihrem Kindergarten „Sprungbrett“.

Fotos: Tanja Sauersteig

Kirchenorgel zu werfen. Richtig spannend war der Aufstieg auf den Glockenturm, der sich als ganz schön hoch erwies. Hier fragte einer der kleinen Turmbesteiger vorsichtshalber mal nach, wann die Glocke „glockt“.

Beeindruckend nahezu in der Spitze der Kirche zu sitzen und zu sehen wie groß die vier Glocken im

Innern des Turmes sind, wie diese funktionieren, wie sie sich anhören und vor allem wie lange sie nachklingen.

Während die einen die Kirche inspizierten, bewiesen sich im Kindergarten „Sprungbrett“ die Kinder als kleine Künstler. Sie verschönerten ihren Eingang mit einer aufgezeichneten Blumenwiese. Im Hof gibt es

beim Spielplatz künftig auch noch eine Unterwasserwelt zu bewundern. Unterstützt wurden die Nachwuchskünstler nicht nur durch ihre Erzieherinnen, die Künstlerin Andrea Reksan stand ihnen mit Rat

Schauspieler animiert zum Mitmachen

Tat und Hilfe zur Seite. Im Wurmbrandsaal gab Schauspielerinnen und Sängerin Silvia Feund eine Mitmachshow mit unterschiedlichen Büchern zum besten. Dabei konnten die Schüler ihre Buchhelden sowie passendes Lesefutter finden.

Während sich an der Parkschule die Schüler an Projekten beteiligten, standen die Sechstklässler in der Schulküche, um Salzkuchen für den Pausenverkauf zu backen. Sie fertigten nahezu 50 Salz- und Flammkuchen, die allesamt weggingen wie warme Semmeln.

Einer der sehr beliebten Workshops der Schüler der oberen Klassen, die in Kooperation mit den Streetworkern zustanden kamen, war der HipHop Workshop. Eigens hierfür konnte Tobias Borke, Förderpreisträger der Region Stuttgart und

selbst leidenschaftlicher Rapper, gewonnen werden. „Einen guten Rap zu schreiben, ist relativ leicht, diesen aber auch gut zu rappen wesentlich schwieriger“, sagte Borke. Er animierte die Schüler, die Texte diverser Songs sensibler anzuhören, mehr Gespür für den Textinhalt zu bekommen und sich nicht durch eingelebten Werberaps blenden zu lassen.

Neben den Zielen des Rap ging es um Techniken. Im Lauf des Workshops griffen die Schüler selbst zu Blatt und Stift, um einen Rap zu verfassen. Manch einer gab seine ei-

Jutta Dannecker lobt Engagement und Eigeninitiative

genen Stücke zum besten. Gesamtschulleiterin Jutta Dannecker zollte den vielen Angeboten, dem Engagement, der Eigeninitiative um Lehrer, Schüler sowie aller Mitwirkenden sehr viel Respekt und wäre von einer Wiederholung dieser Aktion nicht abgeneigt.

Auch Angelika Meixner von der Volkshochschule äußerte sich sehr positiv: „In Kooperation mit anderen lässt sich viel bewegen“.



Rapper Tobias Borke im Gespräch mit Parkschülern.



Sie belegt einen der 50 Salzkuchen.

NOTIZEN

Langfinger erwischt

Obersontheim. Verschiedene Waren im Wert von knapp 22 Euro steckte ein alkoholisierte 54-jähriger Mann am Mittwoch um 12.45 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Straße „Stockacker“ in Obersontheim in seine Jacke. Dabei wurde er erwischt. Ihm steht nun eine Anzeige ins Haus.

Einbrecher in Fabrik

Schwäbisch Hall. In der Nacht zum Mittwoch schlugen Unbekannte an einer Fabrikationshalle im Steinbeisweg in Schwäbisch Hall eine Scheibe ein und stiegen in einen Büroraum ein. In verschiedenen Räumen brachen sie nach Polizeiangaben Schreibtische und Schränke auf und entwendeten zwei Laptops, zwei Digitalkameras und Bargeld. Zudem hebelten sie einen Getränke- und einen Kaffeeautomaten auf und entnahmen das Münzgeld. Der Firma entstand ein Schaden von mehreren hundert Euro.

Geldbeutel geklaut

Schwäbisch Hall. Vermutlich am Treten einer Eisdielen in der Schwatzbühlgasse in Schwäbisch Hall ließ eine 78-jährige Frau am Dienstag zwischen 10 Uhr und 10.15 Uhr ihren Geldbeutel liegen. Als sie um 12 Uhr das Feh-

len des Geldbeutels bemerkte und wieder zur Eisdielen ging, war der Geldbeutel weg. Der Rentnerin fehlen nun neben einigen hundert Euro Bargeld der Ausweis, die EC-Karte und diverse andere Karten.

Randalierer in Gewahrsam

Craillsheim. Der Polizei wurde am Mittwoch um 23.50 Uhr ein Betrunkener gemeldet, der vor einer Gaststätte in der Bergwerkstraße in Craillsheim randalierte. Eine Streife rückte aus und stellte den 44-jährigen Zecher fest, der immer wieder zwischen Stühle und Tische vor der Gaststätte fiel. Der Mann war nicht mehr in der Lage, sich auf den Beinen zu halten. Er wurde von den Beamten mitgenommen. In einer Zelle konnte er seinen Rausch ausschlafen.

Laster waren überladen

Kirchberg/Jagst. Beamte der Autobahn- und Verkehrspolizei kontrollierten am Donnerstagmorgen um 4.10 Uhr auf der Autobahn A 6 einen Laster, der mit Fichtenholz beladen war. Eine Wiegung ergab eine Überladung von 10 000 Kilogramm. Das macht, wie die Polizei weiter mitteilte, eine Überladung von 25 Prozent aus. Der Trucker durfte erst weiterfahren, nachdem er einen Teil der Stämme abgeladen hatte.

Begegnungen mit den vier Elementen



Oberroter Kindergarten-Kinder und Senioren aus dem Haus „Abendstern“ in Wolfenbrück haben gestern das Carl Schweizer-Museum in Murrhardt besucht. Die Visite gehörte zur Reihe der Begegnungen zwischen Jung und Alt. In diesem Jahr war das Programm dem Thema „die vier Elemente“ gewidmet.

Foto: Peter Lindau